

Projekttag „Berichte über Gewalt“ für Kl.8 und 10

Am 08.11.2023 fand für die 8. und 10.Klassen der Sekundarschule „Ernestine Reiske“ Kemberg ein durch die Unfallkasse Sachsen-Anhalt gefördertes Anti-Gewalt-Projekt statt.

Angekündigt war eine Podiumsdiskussion, bei der sowohl Täter als auch Opfer über ihre unterschiedlichen Erfahrungen mit Gewalt berichten. Zum Teil handelte es sich dabei um Personen, die aufgrund einer Straftat zur Teilnahme verpflichtet wurden, andererseits waren Personen freiwillig dazu bereit, ihre Geschichte öffentlich zu machen. Eine Moderatorin leitete die Gesprächsrunde, in der verschiedene Sichtweisen beleuchtet wurden.

Während des etwa zweistündigen Projektes stellten die angereisten Teilnehmer ihre ganz persönliche Geschichte zum Thema Gewalt vor.

Im Anschluss hatten die Schüler/innen auch die Möglichkeit, mit den einzelnen Personen in Kleingruppen ins Gespräch zu kommen, sie nach ihren Gründen und Erlebnissen zu befragen und sich mit ihnen über ihre Ansichten auszutauschen.

Die Jugendlichen wussten zunächst nicht, dass es sich um ein Theaterprojekt handelte und die anwesenden Personen allesamt Schauspieler/innen waren, die sehr überzeugend in ihre Rolle schlüpfen. Das verstärkte die Intensität der Schilderungen und sie konnten die Schüler/innen mitreißen und dazu animieren, ihren eigenen Standpunkt zu Gewalt zu reflektieren. Dass alle Geschichten sich fast genauso zugetragen haben, hinterließ bei den Jugendlichen zusätzlich einen bleibenden Eindruck. Es zeigte sich auch, welches Argumentationspotenzial in so manchem Schüler steckt.

Die Veranstaltung bietet einen guten Anknüpfungspunkt für die Weiterarbeit zu dem Thema, z.B. im Ethik-Unterricht oder im Rahmen des Schultitels „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Gästen, der Unfallkasse Sachsen – Anhalt für die Kostenübernahme sowie bei allen mitwirkenden Organisatoren!

Antje Kryszon
Schulsozialarbeiterin